



MIETER *magazin*

Sommer 2021



Die Neuen im SWG-Team



Mathias Bellin

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger ist laut Gesellenbrief die exakte Berufsbezeichnung von Mathias Bellin – seit dem 1. April dieses Jahres arbeitet er als solcher bei der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft. Zusammen mit Danny Brandenburg zeichnet der 42-Jährige vor allem für die Badsanierung im Wohnungsbestand verantwortlich. „Nachdem die alten Bäder abgerissen wurden, sind wir mit Trockenbauarbeiten, Ausgleichsmaßnahmen und Fliesenverlegen am Zug“, beschreibt er seine Arbeitsaufgaben zu denen außerdem größere Reparaturarbeiten nach Wasserschäden gehören. Reizvoll an dem neuen Job war für Mathias Bellin vor allem die Rückkehr aus dem Montagealltag: Die vergangenen 14 Jahre arbeitete er bei einer Maurer- und Zimmermannsfirma im dänischen Aarhus. „Meine Tochter und mein Sohn freuen sich, dass ihr Papa jetzt jeden Tag zu Hause ist“, erzählt er stolz.



Steffen Voigt

Wenn sich unser EDV-Techniker Michael Carl im Sommer dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, tritt der gelernte IT-Systemadministrator Steffen Voigt gut gewappnet in seine Fußstapfen. Seit November 2020 hat der gebürtige Stralsunder bereits die Aufgaben in unserem Unternehmen übernommen. „Es ist ein spannendes Aufgabenfeld“, sagt der 40-Jährige gegenüber dem Mietermagazin und nennt mit der Betreuung der EDV-Technik, der Server, der Computersysteme oder Telefonanlagen nur einige wichtige Arbeitsschwerpunkte. „Besonders interessant sind für mich auch die Einblicke in kaufmännische Hintergründe“, schwärmt er weiter und lässt keine Zweifel, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Eine Entscheidung, die er übrigens auch seiner Frau zu verdanken hat – sie machte ihren Mann schließlich auf das Stellenangebot der SWG in der Zeitung aufmerksam...



Simone Pioch

Als Sozialarbeiterin unterstützt Simone seit dem 1. Februar dieses Jahres die SWG und will mit ihren Hilfsangeboten eine Brücke zwischen Mieter und Vermieter schlagen. In Gesprächen in der Geschäftsstelle Hafenstraße oder im vertrauten Umfeld der Mieter geht es der 59-Jährigen in ihrer Arbeit darum, Hemmschwellen abzubauen, Ursachen für verspätete Mietzahlungen zu finden und gemeinsam nach Lösungswegen zu suchen. „Ich habe diese Herausforderung gerne angenommen“, lässt Simone Pioch keine Zweifel und kann dabei auf langjährige Erfahrungen und ein besonderes Einfühlungsvermögen vertrauen: „Ich war die letzten 18 Jahre beim Landkreis Vorpommern-Greifswald im Bereich Kindeswohlgefährdung tätig. Diese Arbeit war nicht immer einfach, weil man viel Leid miterlebt hat, aber es war auch eine Zeit, in der ich vielen Menschen helfen konnte.“ Gleiches hofft sie nun auch bei der SWG zu erreichen. „Ganz wichtig ist mir dabei, Vertrauen aufzubauen“, unterstreicht die Greifswalderin, die ihren Ausgleich zur Arbeit als Oma, im Garten, mit dem Hund oder beim Campen findet.

und seine Berufserfahrung kommen der SWG nun vor allem bei der Badersanierung des Wohnungsbestandes zu Gute. „Die Arbeit macht mir großen Spaß und wir haben stramm zu tun“, sagt Danny Brandenburg.



Danny Brandenburg

Neu im Team der SWG ist Danny Brandenburg. Seit dem 1. April 2021

ist der Meister im Maurer- und Betonbauerhandwerk in unserem Unternehmen als Fliesenleger angestellt. Nach seiner Ausbildung arbeitete der heute 41-Jährige zunächst vier Jahre in Schweden, bevor er 2004 den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Die letzten Jahre war Danny Brandenburg für die Stralsunder Kranich Heizungs- und Sanitärservice GmbH viel auf Montage in Hamburg und Berlin unterwegs. Sein Know-how

Liebe Mieterinnen und Mieter,

die ersten schönen Sommertage dieses Jahres konnten wir bereits genießen. Jeder von Ihnen hoffentlich auf die angenehmste Weise, egal ob auf dem heimischen schön hergerichteten Balkon oder vielleicht im eigenen Kleingarten. Wir glauben, jeder von uns genießt gerade in diesem Jahr diese schöne Zeit der Wärme, des Aufblühens und der Hoffnung auf schöne Sommerwochen.

Seit fast eineinhalb Jahren müssen wir alle empfindliche Einschnitte durch die Corona Pandemie in unserem gewohnten Leben hinnehmen – auch wenn es mittlerweile wieder etwas offener und kommunikativer in unserem Alltag zugeht.

Auch die Bedingungen, mit denen Ihre Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft gegenwärtig zurechtkommen muss, haben sich verändert.

Zum Schutz unserer Mieterinnen und Mieter und auch unserer Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter mussten wir uns dazu durchringen, die Geschäftsstellen für den Besucherverkehr geschlossen zu halten.

Vorher gilt weiterhin Folgendes: Die sicherste und praktikabelste Möglichkeit mit Ihren zuständigen Objektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen, besteht nach Vereinbarung eines Gesprächstermins. Der gewünschte Dialog kann dann in unserer Geschäftsstelle, in Ihrer Wohnung oder auch telefonisch erfolgen. Unser Mitarbeiter kann sich dann entsprechend vorbereiten und Sie als Kunde können dann Ihr Anliegen kurzfristig mit uns besprechen.

An dieser Stelle dankt Ihnen das gesamte Team unseres Unternehmens für Ihre Geduld, Ihr Verständnis und Ihr

freundliches Entgegenkommen.

Bei der Lektüre dieser Ausgabe werden Sie feststellen, dass seitens der SWG die Räder dennoch nicht stillstehen. So stellen wir Ihnen die Fortschritte der aktuellen Bauprojekte vor. Unsere großen Projekte Quartier Reiferbahn und Thomas-Kantzow-Straße schreiten planmäßig voran. Sie sehen, wir blicken optimistisch in die Zukunft und sind in unserem Tatendrang ungebrochen. Wir wünschen Ihnen im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft einen sonnigen Sommer und viel Spaß beim Durchblättern und Lesen der Mieterzeitschrift.

Kathrin Maaß und Hendrik Lastovka

Inhalt

Titel

Personelles Seite 2

Grußwort; Inhalt; Öffnungszeiten Seite 3

Fertigstellung Seite 4 bis 5

Bauvorhaben Seite 6 bis 9

Wir informieren Seite 10

Mieteraktion Seite 11

Ratgeber Seite 12 bis 13

Justitia Seite 14

Kinderseite Seite 15

Kreuzworträtsel Seite 16

Mieterservice • Sprechzeiten

Öffnungszeiten Service-Center
☎ 03831 • 248 500

A.-Puschkin-Weg 1		Hafenstraße 27	
Mo	8 - 16 Uhr	Mo	8 - 16 Uhr
Di	8 - 18 Uhr	Di	8 - 18 Uhr
Mi	8 - 16 Uhr	Mi	8 - 12 Uhr
Do	8 - 17 Uhr	Do	8 - 17 Uhr
Fr	8 - 13 Uhr	Fr	8 - 13 Uhr

Sprechzeiten:

Di	8 - 12 Uhr
	13 - 18 Uhr
Do	13 - 17 Uhr

Hausmeisterservice am Sund GmbH
Handwerkerring 39 • ☎ 03831 • 248 456
Bereitschaftsdienst
SWSD Wach- und Sicherheitsdienst GmbH
☎ 03831 • 285 000
e-mail info@swg-stralsund.de

Herausgeber

 Geschäftsführung der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH
Hafenstraße 27 • 18439 Stralsund
☎ 03831 • 248 500

Verantwortliche Redakteurin
Susanne Senneke

Satz • Layout • Druck

Verbreitete Auflage
 9.250 Exemplare

SWG schafft neuen Wohnraum

Noch in diesem Jahr will die Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft die Realisierung eines weiteren Neubauvorhabens vorantreiben: Auf der Freifläche in der Großen Parower Straße 29 plant unser Unternehmen den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses für neun Mietparteien. „Der Bauantrag wird bis zum Sommer eingereicht, ich hoffe, dass wir grünes Licht von der Stadt erhalten“, so Bauleiter Olaf Staufenbiel gegenüber dem Mietermagazin. Läuft alles planmäßig weiter, soll im Frühjahr 2022 der 1. Spatenstich für den Bau des modernen 3-Geschossers erfolgen. Die Fertigstellung der zeitgemäßen 2- bis 4-Raum-Wohnungen, zwischen 50 und 120 Quadratmeter



Große Parower Straße 29 im Entwurf

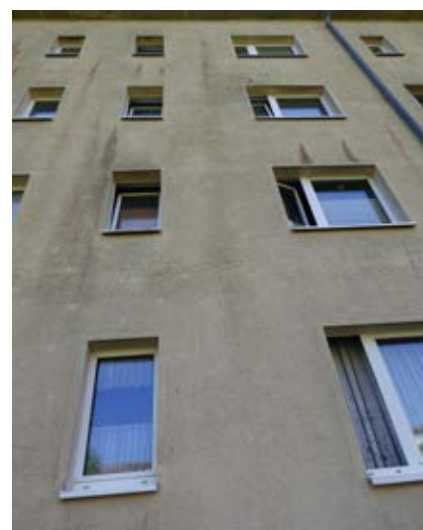
groß, ist für das 4. Quartal 2023 avisiert. Entsprechend der Entwürfe der Stralsunder Architektin Ulrike Lorenz sind alle Wohnungen mit Balkon bzw. Terrasse ausgestattet. Darüber hinaus ist für jede Mietpartei ein Pkw-Stellplatz vorgesehen.

Interessenten für das Neubauvorhaben wenden sich bitte an unseren Ansprechpartner Herrn Badendieck-Lotzow. Telefonisch ist der Wohnungsbetreuer in der Geschäftsstelle Knieper West unter der Nummer 248-523 zu erreichen.

Fassadensanierung schreitet voran

Nachdem Ende des vergangenen Jahres der 2. Bauabschnitt der Fassadensanierung in der Hans-Fallada-Straße 7/9 abgeschlossen wurde, begann Anfang Juni der Abbruch der alten Riemchendämmung im Giebelbereich der Nordseite. Von Anfang Juli bis Ende November wird auf den über 650

Quadratmetern Fassadenfläche eine Mineralwolldämmung mit Putz aufgetragen. Die Kosten für diese Baumaßnahme betragen 150.000 Euro. Bis zum Jahr 2023 soll in zwei weiteren Bauabschnitten die komplette Fassadensanierung an unserem Hochhaus abgeschlossen werden.



Neuer Anstrich in Planung

Von Juni bis August dieses Jahres saniert die SWG die Fassade an unserem Mehrfamilienhaus in der Kleinen Parower Straße 70-78. Neben der Beseitigung von Putzschäden erfolgt ein neuer Anstrich der Fassade. Darüber hinaus ist zum Schutz des Sockels die Erstellung eines Traufstreifens geplant. Insgesamt investiert die SWG ca. 80.000 Euro in dieses Vorhaben.



5 Mio. € für Umgestaltung ehemaliger DDR-Platte

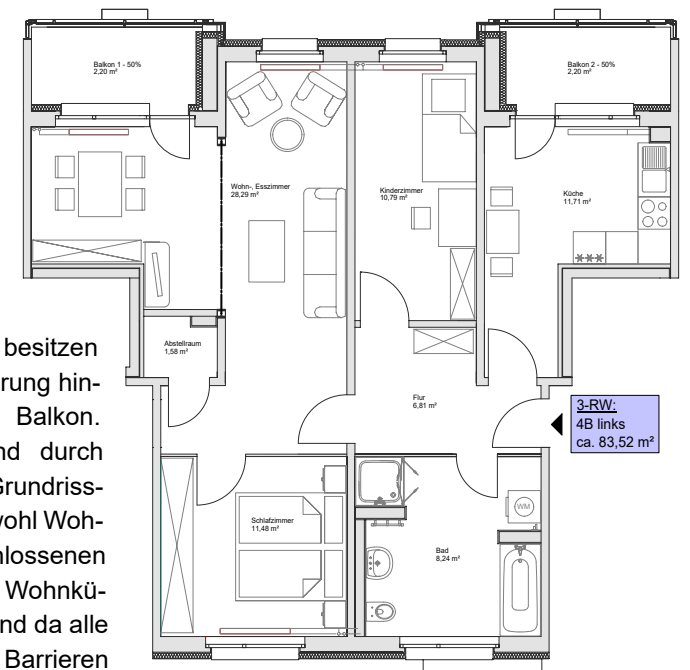
58 neue Wohnungen entstehen derzeit in der ehemaligen DDR-Platte in der Thomas-Kantow-Straße 3a-5b. Für dieses Vorhaben im Stadtteil Knieper West III mit 3.400 Quadratmetern Wohnfläche nimmt die SWG über 5 Mio. Euro in die Hand.

„Priorität bei dieser Baumaßnahme war der Erhalt vieler 3-Raumwohnungen und gleichzeitig der Einbau von sechs innenliegenden Aufzügen“, sagt Bauleiter Bodo Rentel. Das Ingenieurbüro Wuttig aus Bergen wurde mit dem Entwurf der Umgestaltung beauftragt und wartete mit völlig neu entwickelten Grundrissänderungen auf. „Gemeinsam haben wir Lösungen gefunden, die einen Mix aus 2- und 3-Raum-Wohnungen in verschiedenen Größen zulassen“, zeigt sich unser Bauleiter stolz. Insgesamt entstehen 36 Drei-Raum-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 57 - 86 m² und 22 Zwei-Raum-Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 43 - 61 m² Wohnfläche.



Blick auf die Bauarbeiten in der Thomas-Kantow-Straße 3a-5b

Während die großen 3-Raum-Wohnungen ein Vollbad mit Fenster bekommen, sind alle anderen Wohnungen mit Duschbädern ausgestattet.



Alle Wohnungen besitzen nach der Modernisierung hingegen auch einen Balkon. Darüber hinaus sind durch die verschiedenen Grundrisslösungen künftig sowohl Wohnungen mit geschlossenen Küchen als auch mit Wohnküchen im Angebot. „Und da alle Wohnungen ohne Barrieren und mit dem Aufzug erreichbar sind, können sich hier Menschen von Kindesbeinen an bis ins Seniorenalter wohlfühlen“, freut sich Bodo Rentel auf eine bunte Mischung aus jungen und alten Mietern.

Allerdings wird bis zum Einzug noch etwas Zeit vergehen: Nachdem im März dieses Jahres mit den Rohbauarbeiten begonnen wurde, folgen in den Sommer- und Herbstmonaten

Fassadendämmarbeiten, der Einbau neuer Fenster sowie die Rohinstallationen von Heizung, Sanitär und Elektro. „Läuft alles planmäßig, ist die Fertigstellung für das zweite Quartal 2022 geplant“, sagt unser Bauleiter zum Einzugstermin.



Das Quartier in Zahlen

Das Wohngebiet „Reiferbahn“ entsteht auf einer **Fläche von 4,7 Hektar** und befindet sich im Stadtteil Frankenvorstadt.

Die maroden Wohnblocks aus der 1950er-Jahren weichen **140 attraktiven und modernen Wohnungen**. Hierbei entstehen

2- bis 4-Raum-Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 56 und 120 Quadratmetern.

In drei Bauabschnitten entstehen **vier Stadtvillen** mit jeweils vier Etagen und einem Staffelgeschoss sowie sechs Dreigeschosser mit Staffelgeschoss.

Baustart für den ersten Bauabschnitt ist **Ende 2021**. Im I. Quartal 2023 sollen die ersten Mieter ihre Wohnung beziehen.

25 Millionen Euro investiert die SWG in das größte Neubauvorhaben ihrer Firmengeschichte.

Sicher ist sicher

Auf Nummer sicher gehen die Stadt und die SWG bei ihren Tiefbauarbeiten im Quartier „Reiferbahn“. „Bevor hier etwas Neues gebaut wird, muss der Munitionsbergungsdienst anrücken“, erklärt Bodo Rentel. Das sei Pflicht in Baugebieten, die in den Weltkriegen Ziel von Bombenabwürfen waren, erläutert er weiter. Auch die Frankenvorstadt sei aufgrund des alliierten Bombenangriffs am 6. Oktober 1944 als solches ausgewiesen. An jenem verhängnisvollen Tag verloren in Stralsund über 800 Frauen, Männer und Kinder ihr Leben und fast 400 Gebäude wurden durch die abgeworfe-

nen Brand- und Sprengbomben vollständig zerstört. In der Frankenvorstadt fielen ganze Straßenzüge den Bomben zum Opfer – darunter die Straßen Reiferbahn, Hafenstraße sowie Kleiner und Großer Diebsteig. „Vor diesem historischen Hintergrund findet die Baumaßnahme unter fachtechnischer Aufsicht und in ständiger Begleitung einer Kampfmittelräumungsfirma statt“, sagt unser Bauleiter und kann im gleichen Atemzug aber beruhigen: „Bisher musste nur eine Splittergranate im Zuge der Erschließungsarbeiten geborgen werden.“

Modernes Wohnen im Quartier Reiferbahn

Das Interesse für die modernen Wohnungen im neuen Quartier „Reiferbahn“ ist groß: Täglich gehen mehrere Nachfragen bei unserem Wohnungsbetreuer Paul Woyzek ein – auf seiner Warteliste stehen mittlerweile über 100 Interessenten.

„Die hohe Nachfrage ist durch viele Faktoren bedingt. Die ausgezeichnete Lage durch die Nähe zur Innenstadt und zum Hafen sprechen genauso für sich, wie die die modernen und hochwertigen Neubauten selbst“, nennt er Hauptgründe für das große Interesse. Allerdings müssen sich alle Interessenten noch gedulden: Nachdem die Bauanträge für die ersten vier Wohnhäuser (im Lageplan die Gebäude A, B, C und F) im Bauamt der Hansestadt eingereicht wurden, ist frühestens im Sommer mit der Genehmigung zu rechnen.

„Im Spätsommer beginnt ein europaweites Ausschreibungsverfahren, der Baubeginn ist für Ende dieses Jahres avisiert“, so der verantwortliche Bauleiter Bodo Rentel gegenüber dem Mietermagazin. Im ersten Bauabschnitt sollen seinen Ausführungen zufolge 49 Wohn- und zwei Gewerbeeinheiten entstehen. „Alle Wohnungen sind mit dem Aufzug erreichbar und mit einem Balkon oder einer Terrasse ausgestattet“, nennt er weitere Planungsdetails. Waschmaschinen- und Abstellräume mit mehr als fünf Quadratmetern seien ebenso vorgesehen, wie ein Pkw-Stellplatz je Wohnung.

Und apropos Pkw-Stellplatz – damit alle Mieter diesen künftig auch unbeschadet erreichen können, läuft derzeit die komplette Neuerschließung des Wohngebietes auf Hochtour. „Stadt und REWA haben im April mit der Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen begonnen. Pünktlich mit dem Einzug der



ersten Mieter soll dann auch der Straßen- und Wegebau abgeschlossen sein“, erklärt Bodo Rentel.

Steigende Nebenkosten im kommenden Jahr

Viele von Ihnen haben in den letzten Tagen und Wochen bereits ihre Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2020 erhalten. In dieser Betriebskostenabrechnung weisen wir darauf hin, dass für das Jahr 2021 durchaus Steigerungen zu erwarten sind.

Bei den Betriebskosten betrifft dies vorrangig die Versicherungsbeiträge und die Kosten für Reinigungsverträge: Das Ansteigen der Versicherungsbeiträge ist im Wesentlichen von zwei Faktoren abhängig. Jede Versicherung arbeitet mit Beitragsanpassungen, die zum einen steigende Kosten der Versicherung selbst (z.B. erhöhte Lohnkosten) abfangen und zum anderen dem Prinzip der Versicherung überhaupt geschuldet sind.

Viele zahlen in einen gemeinsamen Topf, ohne dass sie möglicherweise jemals eine Gegenleistung für diese Zahlungen erhalten. Insofern spielen auch die Anzahl der eingetretenen Versicherungsfälle und die dadurch entstandenen tatsächlichen Kosten eine nicht unerhebliche Rolle für die Höhe der Versicherungsbeiträge.

Diese Faktoren können seitens der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH nicht beeinflusst werden und treten bei allen Versicherungen auf. Angekündigte Preisanpassungen der von uns beauftragten Reinigungs-



firmen werden grundsätzlich sorgfältig geprüft. Tatsächlich aber haben in den vergangenen Jahren gestiegene Maschinen- und Materialkosten, insbesondere aber regelmäßige Mindest- und Tariflohnerhöhungen die Reinigungsfirmen gezwungen, ihre Preise entsprechend anzupassen. Dieser Sachverhalt wird auch bei den Ausschreibungen zur Neuvergabe von Reinigungsleistungen sichtbar. Da Reinigungsverträge für diese Fälle in aller Regel überprüfbare Preisanpassungsklauseln enthalten, sind die vorgenommenen Preiserhö-

hungen durchaus berechtigt.

Bei den Heizkosten wird sich die CO₂-Steuer bemerkbar machen: Seit Anfang 2021 betrifft die CO₂-Steuer jeden, der mit Gas oder Öl heizt - denn auch darüber wird für CO₂-Emissionen gesorgt. Entrichtet wird die Abgabe automatisch über den Einkaufspreis. Insgesamt verteuert sich 2021 ein Liter Heizöl so um 7,9 Cent, eine Kilowattstunde Erdgas um 0,6 Cent. Diese Steuer wird von Jahr zu Jahr angehoben bis auf 17,4 Cent je Liter Heizöl beziehungsweise 1,3 Cent je kWh Erdgas.

Wenn der Rauchmelder ein Signal gibt

Prüfen Sie bei einem unbegrenzten Signalton zunächst Ihre Räumlichkeiten, ob Sie ein Feuer entdecken. Wenn kein Feuer sichtbar ist, können Sie die Stummschaltung durch Drücken der Taste aktivieren (Betätigung z.B. auch mit einem Besenstiel). Lüften Sie den Raum gut durch und prüfen Sie, ob andere Wasserdampf-, Kochdunst- oder ungefährliche Rauchquellen vorhanden sind. Sobald die mögliche

Ursache durch Lüften beseitigt ist, geht der Rauchmelder zurück in den Normalbetrieb. Sollte der Melder weiterhin optische und akustische Signale anzeigen, dann handelt es sich um eine Störung. Aktivieren Sie die Stummschaltung. Der Rauchmelder ist trotzdem noch aktiv und hat seine volle Funktionsfähigkeit. Die Stummschaltung unterdrückt das Signal für Störung für 24 Stunden.



Mit Sonnenblumen ein Zeichen setzen



Ruth Landgraf und Karin Dicke sind eifrig bei der Sache: Mit kleinen Schaufeln heben sie in dem bunten Blumenbeet am Frankenteich kleine Pflanzlöcher aus, bevor sie die Sonnenblumensamen in die warme Erde gleiten lassen. Ganz zum Schluss holen sie Wasser aus dem angrenzenden Teich und gießen „ihre“ Blumen. „Nun müssen sie nur noch wachsen“, sind sich die rüstigen Rentnerinnen einig und gleichzeitig stolz, fleißige Helferinnen der Mitmach-Aktion SONNEN STRAL SUND zu sein, zu der die Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden sowie die Hansestadt Stralsund Ende Mai aufgerufen haben. „Unter dem Motto ‚Hoffnung säen, Freude erleben & weitergeben‘ sollen in diesen schwierigen Zeiten die Sonnenblumen als Blumen der Hoffnung verstanden werden“, erklärt Verena Schmidt gegenüber dem Mietermagazin. Für die Stadtteilkordinatorin der Stadtteile Grünhufe und Frankenvorstadt sowie die Initiatoren der Aktion ist die Sonnenblume ein Symbol für Sonne, Licht, Hoffnung und Freude. Als sogenannte Kompasspflanze wenden sie sich immer dem Licht zu.

„Die Blumen sollen ein gemeinsames Zeichen dafür sein, dass wir in diesen Zeiten zusammenhalten, füreinander da – und guter Hoffnung sind“, sagt Verena Schmidt weiter. Auch bei „ihren“ Frauen vom Stadtteilfrühstück „Frankenvorstadt“ stößt sie mit dieser Aktion auf offene Ohren. Weder Herta Petzold noch Monika Steffens, Marianne Schmidt, Karin Dicke oder Ruth Landgraf müssen sich lange überreden lassen, ihre Stadt erblühen zu lassen. „Wenn eine Sonnenblume strahlt, strahle ich mit. Diese Blume ist einfach gut für die Seele“, ist Monika Steffens überzeugt und hofft, dass wenn die Sonnenblumen blühen, die „Corona-Krise“ bald vorbei ist. Also dann: Augen auf beim Bummeln und Spazieren! Schauen wir, ob die Stadt ein blühendes SONNEN STRAL SUND ist! Und wer weiß, vielleicht knackt eine der Stralsunder Sonnenblumen sogar den derzeitigen Weltrekord von 9,17 Metern?



Sie haben eine Havarie? Reagieren Sie bitte sofort!

Havarien sind plötzlich auftretende Ereignisse oder Störungen, die ein sofortiges Eingreifen erforderlich machen, weil sie zu schweren Schäden an Gebäuden, Sachwerten, Wohnungseinrichtungen und Ausrüstungsgegenständen führen oder sogar das Leben und die Gesundheit von Menschen gefährden können.

Zu Havarien zählen Brände, Explosionen oder schwere Unwetter wie Regengüsse, die Keller und Erdgeschosswohnungen unter Wasser setzen oder Stürme, die Dächer abdecken.

Zu technischen Störungen, die als Havarie gewertet werden, gehören:

- Eine defekte Elektrik.

Etwa wenn der gesamte Hausanschluss lahmgelegt ist, einzelne Wohnungen ohne Strom sind, Rohrleitungen oder Wände unter Spannung gesetzt sind und wenn es zu Kabelbränden kommen kann.



- Gestörte Gas- und Wasserinstallationen.

Schäden wie Rohrbrüche oder nicht schließende Hauptabsperrventile können Decken, Wände, Einrichtungen durchnässen, Keller unter Wasser setzen. Der Austritt von Gas kann zu schweren Verpuffungen und Explosionen führen, genau wie eine Überhitzung von Gasthermen.

Und auch ein Totalausfall der Kalt- und Warmwasserversorgung in einem Haus gilt als Notfall.

- Ein verstopftes Abwassersystem.

Wenn Fallstränge über ganze Etagen nicht mehr durchlässig sind, rechtfertigt das ein schnelles Eingreifen.

Genauso wie der - Totalausfall der gesamten Heizung.

Dagegen gelten ein tropfender Wasserhahn, die verstopfte Badewanne, der lauwarmer Heizkörper, Temperatur- und Druckschwankungen in der Wasserversorgung oder auch der Ausfall einer Sicherung im Stromnetz als „Bagatellen“. So ärgerlich dies auch sein mag, sie gebieten keine Sofortmaßnahmen. „Hier müssen Mieter sich gedulden, die Öffnungs- und Sprechzeiten von Vermieter abwarten sowie ein korrektes Procedere einhalten“, sagt Frank Möller, technischer Kundendienstleiter bei der SWG.

Sie erreichen den Havariedienst unter der Rufnummer 03831 / 28 50 00 zu folgenden Zeiten:

Mo. - Do. ab 16 Uhr bis 7 Uhr
Fr. ab 13 Uhr
Sonn- und Feiertage ganztägig

WICHTIG ZU WISSEN!

Der Havariedienst wird von der Stralsunder Wach- und Sicherheitsdienst GmbH durchgeführt. Er darf nur in Anspruch genommen werden, wenn wirklich Havarien oder Versorgungsausfälle vorliegen, in denen bei einem verspäteten Eingreifen erhebliche Folgeschäden auftreten würden. Bei Inanspruchnahme des Havariedienstes für Reparaturen,

welche nicht in die Kategorie Havarie fallen, ist der Auftraggeber verantwortlich und trägt die Kosten. Die beauftragten „Havariehandwerker“ beseitigen lediglich die angezeigte Störung zur Verhinderung weiterer nachhaltiger Schäden und zur Abstellung der eventuell eingetretenen Risiken.



Selbsthilfe bei

Wasserschäden

1. Schließen Sie Wasserhähne und -leitungen und prüfen Sie, wo das Wasser herkommt. Manchmal ist es erforderlich, auch den Haupthahn zu schließen.
2. Beenden Sie die Stromzufuhr in den vom Wasser betroffenen Räumen, denn es besteht Lebensgefahr durch einen Stromschlag.
3. Versuchen Sie, das Wasser aufzuwischen oder selbst zu beseitigen. Sind die Mengen dafür zu groß, rufen Sie eine Firma, die das Wasser abpumpt.
4. Sichern Sie Ihren Hausrat, indem sie ihn wenn möglich in trockenere Räume bringen.
5. Dokumentieren Sie die Schäden. Machen Sie Fotos von beschädigten Gegenständen und auch von der Schadensursache. Holen Sie wenn möglich Zeugen aus dem Haus dazu.



Tipps zur Vorsorge

- Wenn in Ihrem Haus keine Notrufnummern aushängen, melden Sie sich bitte bei Ihrem zuständigen Hausmeister oder Wohnungsbetreuer und geben sie diese auch an Nachbarn weiter.
- Hinterlegen Sie wenn möglich einen Wohnungsschlüssel bei einer Person Ihres Vertrauens. Das sind im Idealfall Nachbarn, die immer erreichbar sind.
- Prüfen Sie Ihren Versicherungsschutz.

Schlüsseldienst, das wird teuer?

Wohnungstürschlüssel verloren, Tür beim kurzen Gang zum Müll-eimer aus Versehen ins Schloss gefallen oder beim Weggehen die Schlüssel vergessen – das kann jedem passieren. „In diesem Fall erst einmal nicht in Panik geraten“, rät unser technischer Kundendienstleiter, Frank Möller.

Immer wieder wird er Zeuge, wie unseriöse Schlüsselnottdienste Kapital aus der Not ihrer Kunden schlagen und Wucherpreise fordern.

„Durch örtliche Telefonvorwahlen gaukeln sie vor, ein lokaler Anbieter zu sein“, weiß er um die Betrugsmasche der bundesweit agierenden Firmen, die sich eine Türöffnung auch schon einmal mit 1.000 Euro vergüten lassen. „Dabei sind 100 Euro tagsüber oder 180 Euro am Wochenende oder in der Nacht gerade noch angemessen“, sagt er gegenüber dem Mietermagazin.

Um hohe Kosten für eine Türöffnung zu vermeiden, hat er folgende Hinweise:

✓ Hinterlegen Sie bei einer Vertrauensperson in der Nähe Ihrer Wohnung einen Wohnungsschlüssel. Damit kann das Problem meistens gelöst werden.

✓ Rufen Sie unseren Havariedienst an. Der SWSD wird Ihnen auch in diesem Fall weiterhelfen. Tel.: 03831/ 28 50 00

✓ Notieren Sie sich vorsorglich die Telefonnummer eines Schlossers in Ihrer Wohnortnähe, der auch Türöffnungen ausführt.

✓ Falls Sie wirklich einen Schlüsseldienst brauchen, sollten Sie am Telefon einen Festpreis vereinbaren. Lässt der Betrieb sich darauf nicht ein oder erscheint Ihnen der Preis zu hoch, rufen Sie einen anderen an.

✓ Haben Sie einen „Blanko-Auftrag“ erteilt und keinen Preis vereinbart, zahlen Sie nicht vor-schnell ein paar Hundert Euro. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen oder gar zur Fahrt zum Geldautomaten überreden. Holen Sie notfalls Nachbarn zu Hilfe. Der Schlüsseldienst kann Ihnen eine Rechnung schicken, die Sie später in Ruhe prüfen können.



Zufriedene Mieter und hoher Wohnkomfort



Dirk Rautenberg, Bewohner

„Vorher habe ich im Wohnheim Neu Lüdershagen gewohnt, aber im neuen Wohnhaus gefällt es mir besser. Von hier aus kann ich leichter die Stadt erkunden, an der Sundpromenade spazieren gehen oder mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren. Auch das Zusammenleben mit den anderen funktioniert gut. Ich habe mich hier inzwischen sehr gut eingelebt.“



Carmen Debus, Bewohnerin

„Das neue Wohnhaus ist wunderschön. Jeder hat sein eigenes Zimmer mit Bad und Balkon. Auf dem Balkon sitze ich gerne, wenn das Wetter schön ist. Auch an den Freizeitangeboten im Wohnhaus nehme ich gerne teil oder mache mit den anderen zusammen Ausflüge. Uns wurde hier ein wirklich schönes Wohnhaus gebaut.“



Sophia Engel, Bewohnerin

„Im neuen Wohnhaus hat jeder seinen eigenen Rückzugsbereich und das Bad ist ein Traum. Von meinem Balkon habe ich einen super Ausblick und kann sogar die Gorch Fock sehen. Auch der Alltag mit den anderen Bewohnern und den Betreuern ist schön. Ich wünschte, ich hätte schon viel früher hier gewohnt.“



Zahlen & Fakten

Das Wohnhaus bietet zurzeit **84 Menschen** mit körperlichen Handicap bzw. seelischer Erkrankung ein Zuhause.

Auf **neun Etagen** befinden sich 1-Zimmer-Apartments mit jeweils eigenem Bad und Balkon.

Acht bis neun Personen teilen sich zusammen **ein Stockwerk**.

Zusätzlich zu den Einzelwohnungen gibt es auf den Etagen eine **Gemeinschaftsküche**.

In der 10. und 11. Etage gibt es u.a. mehrere größere Wohnungen, die für **Wohngemeinschaften**

beispielsweise mit dem jeweiligen Partner bzw. der Partnerin genutzt werden können.

Rückzugs- und Entspannungsmöglichkeiten bieten den Bewohnern das **Pflegebad, die Sauna, der Sport- und Therapieraum** sowie der **Entspannungs-, Kreativ- oder Freizeitraum**.

Im Anbau des Gebäudes befindet sich **eine Großküche** mit angrenzendem Gemeinschaftsraum für bis zu 100 Personen.

Die Wohneinrichtung kann ein **Zuhause auf Dauer** sein oder eine zeitweise Wohnmöglichkeit.

im Heinrich-Heine-Ring 41

Bereits 2017 hatten sie sich gesucht und gefunden – die Stralsunder Werkstätten gGmbH und die Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH. Die einen auf intensiver Suche nach einer zeitgemäßen komfortablen Wohnform für ihre Beschäftigten, die anderen für eine nachhaltige und innovative Nutzung eines freigezogenen 11-Geschossers, der dringenden Sanierungsbedarf hatte. Gemeinsam betraten die beiden hansestädtischen Gesellschaften Neuland und wagten das in unserer Region einzigartige Projekt – den Umbau eines ehemaligen DDR Hochhauses zu einem Wohnhochhaus für Menschen mit Handicap.

In den letzten beiden Jahren nahm die SWG 11,5 Millionen Euro für das anspruchsvolle Vorhaben in die Hand. In den Geschossen 1 bis 9 des Hochhauses aus dem Baujahr 1963 entstanden altengerechte 1-Raum-Wohnungen inklusive Gemeinschafts- und Aufenthaltsräumen. Um auch die Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner abzusichern, wurde auf einer Fläche von 514 Quadratmetern zusätzlich eine Küche inklusive Speiseraum errichtet.

„Über 30 Gewerke waren vor Ort und die Richtlinien, die so ein Gebäude als Wohnhaus erfüllen muss, eine große Herausforderung. Aber dank aller beteiligten Baufirmen war eine termin- und qualitätsgerechte Fertigstellung möglich“, resümiert Bauleiter Christian Sauer.

Im Frühjahr 2021 ist wieder Leben im Heinrich-Heine-Ring 41 eingezogen. Die ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnheime in Neu Lüdershagen und im Berufsförderungswerk leben nun alle gemeinsam an einem zentralen Punkt im Stralsunder Stadtteil Knieper Nord. „Individuellen Bedürfnissen kann hier ebenso viel Raum gegeben werden, wie allgemeinen Gesprächs-, Schulungs-,



Freizeit- oder Kreativangeboten. Der moderne Standard des Wohnhauses ergänzt dabei unser multiprofessionelles Betreuungsangebot und sorgt im Ganzen für einen sehr hohen Wohnkomfort. So können wir mit dem neuen Wohnhaus ein tolles und

vielseitiges Angebot unterbreiten, für das wir auch schon viel positives Feedback erhalten haben“, freut sich der Geschäftsführer der Stralsunder Werkstätten, Peter Friesenhahn, über die Lösung, die in Kooperation mit der SWG entstanden ist.

Dennoch gibt es auch bei der erlaubnisfreien oder

Hält ein Mieter ein Haustier ohne Erlaubnis des Vermieters, so stellt dies zwar eine Vertragsverletzung, jedoch nicht ohne Weiteres auch eine ver

sten Fall sogar das Mietverhältnis wegen der unerlaubten Tierhaltung fristlos oder ordentlich kündigen.

Wir hoffen jedoch, dass Sie Ihre Tiere verantwortungsvoll und umsichtig halten und an und mit Ihren Haustieren noch lange Freude haben. Gerade in der Pandemie haben viele Tiere dazu beigetragen, uns Menschen – vor allem auch den Älteren – diese häufig von Einsamkeit geprägte Zeit besser überstehen.



KINDER- GITTERRÄTSEL

Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein! Achtung: Zu manchen Zahlen gehören zwei Bilder – je eines für waagrecht und senkrecht.



Lösungen

Urm: „tauchen ist mein Lieblingssport“ (Tauben, Geist, Amsel, Sieb, Ring, Torte)

Kindergitterstiel: 1. Stempel, 2. Graeten, 3. Helm, 4. Turner, 5. Hampelmann/Hals, 6. Ananas, 7. Narren, 8. Yeti, 9. Loewe, 10. Wolke, 11. Aermel, 12. Luke, 13. London, 14. Dreil, 15. Turm, 16. Rad, 17. Amerika, 18. Kreis

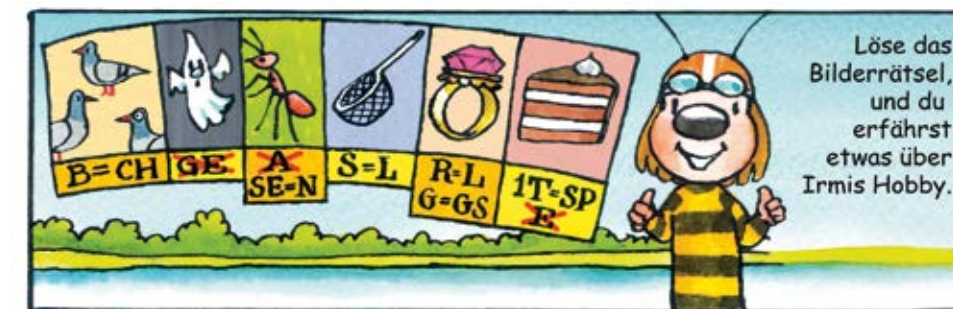
HALLO KINDER!

Warum tun Bauchklatscher weh?

Wasser besteht aus vielen kleinen Molekülen. Diese bewegen sich auseinander, wenn wir hineinspringen, -fallen oder -gleiten. Steigen wir langsam ins kühle Nass, haben die Wassermoleküle genug Zeit, unserem Körper Platz zu machen. So fühlt sich das ganz weich und sanft an. Prallen wir allerdings mit unserer kompletten Länge auf die Wasseroberfläche, erscheint uns diese plötzlich hart. Das liegt daran, dass die Moleküle unserem Körper nicht schnell genug ausweichen können. Beim geraden Sprung oder beim Körper hingegen tauchen wir stromlinienförmig ins Wasser ein und stoßen so auf weniger Widerstand der Moleküle.



Glawion/DEIKE



Das Lösungswort aus der Winterausgabe 2020 lautete: REIFERBAHN

fortgesetzt	eh. norw. Skilangläufer (Frode)	bestimmter Platz	treiben	ugs.: foppen	norddeutsch: Dunst	ein Mainzelmännchen	Insel im Zürichsee	ostasiasches Laubholz	Sportgröße	Firma ins Leben rufen	Verheimlichtes
15				eindeutig							11
Lautlosigkeit	regelmäßiges Vieleck	schottische Großstadt						faserige Baumrinde	ein Nachtvogel		
				griechisch: ja		dt. Fußballspieler (WM '54)	Schweiz. Kantonshauptstadt				muffig, altmodisch
nordeurop. Inselstaat	1				dt. TV-Moderatorin (Dunja)	Funkortungsverfahren			13	Hochgebirge im Iran	Abk.: Elektrotechnik
		berühmtes Musical	Fastnachtsruf				9	Oraatorium von Händel	erlesen, exquisit		
afrikanische Lilie	Indianerstamm in Nordamerika	hierher				18	Lösungsmittel	kleiner Dolch			
heiliges Buch der Muslime	14			sich verteidigen	britische Prinzessin			arabisch: Sohn	7	Berg-einschnitt	
		Entdecker in russ. Diensten, † 1741	dt. Starfriseur, † 2020 (Udo)			Schülermitverwaltung (Abk.)	10	Hühner-vogel	Abk.: Eintritts-alter		
Fremdwortteil: gesamt	laut schreien					großer nord. Hirsch		ehem. Währung in Frankreich		12	
englisches Fürwort: sie		22. griech. Buchstabe			Kleiderschmuck	Prophet im A.T.				paläst. Politiker, † 2004	
			Amts-tracht	alkohol. Frucht-mix-getränk		17		Schiff in Gefahr	griechische Unheils-göttin		
ehem. Name e. afrik. Staats	höflicher Mann	Zier-pflanze	sagen		5	Harmonie	Gewürz				
Bundesland in der Schweiz						Edel-metall-handels-form	Gedenk-stätte		6		Sinn-spruch
schlimm			Riese, Titan	kleine Sunda-insel			Segelkommando: Wendet!		ein Lautstärke-maß	junges Pferd	
Goldimitat		Geliermittel					extrem starke Neigung	Panzer-schrank			
			stark metallhaltiges Mineral			Original-ton (Kw.)	öde, eintönig				2
				Binnen-gewässer	Salz der Ölsäure		8	lateinische Künstler-signatur	Initialen Tapperts		
Messerblatt		engl. Fürwort: es	Vorname der Berger				Abk.: Landesliga	Werkzeug			
Gewebe von Handtüchern	nicht außen					mit dem Internet verbunden			Vorname d. Schauspielers Becker		
				verschieden					int. Kfz-K. Neu-seeland		

DP-sd1921-0621-7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----